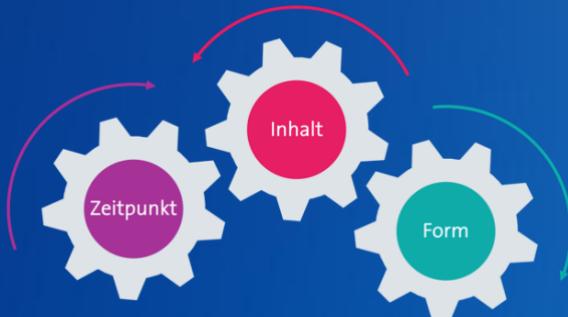




Hast du dich auch schon mal gefragt, was es bringt, wenn deine Lernenden im Betrieb filmen, in der Schule aber gerade programmieren lernen?

Dieses Problem packen wir mit dem Pilotprojekt Lernvolution an und ermöglichen 16 Lernenden (Wie) und Inhalt (Was) können die Lernenden ihre Ausbildung in der Berufsfachschule und den Überbetrieblichen Kursen individuell zusammenstellen.



Swisscom setzt in der beruflichen Grundbildung seit vielen Jahren auf ein individualisiertes, projektbasiertes und handlungskompetenzorientiertes Ausbildungsmodell, bei dem die Lernenden den Ausbildungsweg im Lernort Betrieb praxisnah und selbstbestimmt wählen.

Dieses zukunftsweisende Modell ergänzt die Berufsfachschule BBB mit einer auf die betriebliche Ausbildung optimal angepasste und personalisierte Ausbildung.

- **Flexibilisierte, personalisierte Kompetenzorientierung**
Die Lernenden bestimmen ihren persönlichen Lernweg und werden dabei von dem Kompetenzcoach der Berufsfachschule und dem Lernbegleitenden des Lehrbetriebs beraten. Dabei wird das Vorwissen der Lernenden ebenso berücksichtigt wie die Kompetenzen, die sie neben den Handlungskompetenzen des Bildungsplans noch erreichen wollen.
- **Engere Lernortkollaboration**
Durch die Selbstbestimmung im Bereich des schulischen Kompetenzaufbaus übernehmen die Lernenden die Verantwortung für ihre Ausbildung in der ausserbetrieblichen Bildung. Durch die Zusammenarbeit der Kompetenzcoaches und den Lernbegleitenden wird eine echte Lernortkollaboration zwischen dem Lehrbetrieb und der Berufsfachschule zugunsten der zielorientierte Kompetenzentwicklung der Lernenden geschaffen.
- **Notenausweis und Kompetenzportfolio**
Die zum Erreichen des angestrebten Berufsabschlusses notwendigen Handlungskompetenzen werden mittels der bekannten Leistungsbeurteilungen geprüft und im Notenausweis dokumentiert. Weiterführende, entlang den Stärken oder Interessen der Lernenden erreichte Kompetenzen aus anderen ICT-Berufslehren werden in einem separaten Kompetenzportfolio ausgewiesen.
- **Allumfassendes Lernen**
Die beiden Lernorte Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse wachsen zusammen und öffnen sich gegenüber Lehrbetrieb und Lernenden. Der Unterricht wird flexibler sowie virtueller. Das heisst, es sind verschiedene Lernsettings wählbar - von Präsenzlernen, über Distanzlernen bis zum Selbststudium. Die Gestaltung der für die Entwicklung der Kompetenzen zur Verfügung stehenden Zeit wird flexibler.

Mit diesem Projekt wird die Lücke zwischen der Praxis und der Theorie geschlossen werden. Die Lernenden erarbeiten unter Anleitung der Kompetenzcoaches der Berufsfachschule und den Lernbegleitenden des Betriebs im Rahmen von betrieblichen Projekten die benötigten Handlungskompetenzen.